

Inhalt

1. Was uns fehlt: ein umfassendes Verständnis der Politik	7
Die Ausgangslage – vage Vorstellungen und große Unzufriedenheit	7
Das Vorhaben – gewöhnliche und überraschende Bestandteile der Politik	16
2. Was wir für bedeutsam halten: Politik als Ordnung	27
Der Staat, das Recht und die Gesetze	27
Die Teilung der Macht	45
Der politische Betrieb und die Elemente seiner Ordnung	66
Das politische Personal und seine Kompetenz	88
3. Was uns unheimlich bleibt: Politik als Empfindung	109
Die Begegnung von Körpern	109
Das republikanische Gespür	127
Patriotismus – zwischen Zusammenhalt und Fremdenfeindlichkeit	142
4. Was wir unterschätzen: Politik als Teilhabe	161
Die Suche nach dem Volk	161
Politische Stellvertretung – die Anwesenheit und Abwesenheit des Volkes	179
Populismus – das falsche Versprechen	196

5. Was wir verharmlosen: Politik als Steuerung	217
Die Bändigung der Marktwirtschaft	217
Die Bewahrung vor dem Datenwahn	238
Die Entzauberung der »künstlichen Intelligenz«	258
6. Worum wir uns kümmern müssen: Politik als Gestaltungsauftrag .	277
Pandemische Bedrohungen und pandemische Politik	277
Erddpolitik	300
Der entschwundene Fortschritt – Krisen, Kriege und die neue Suche nach dem Verbindenden	321
Literatur	339